Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. August 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 195

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 18. August. Dompropst Stahler, zwei Anträge für Fulda. Die Schwestern sollen nicht päpstlichen Rechts werden und *[ ]*.

Direktor Zinkl: Schulfragen für Fulda. Die wichtigste: Die weltlichen Lehrer wollen Religionslehrer. Übergibt einige Akten.

Finanz rat Grassl: Bericht über Paderborn. Hat ein privates Protokoll geführt. Und viel gestrichen. Über Gartmeier siehe bei den Akten. Entwickelt sich immer schlimmer.

Während Abwesenheit Karten abgegeben: Johannes Jörgensen, Assisi. Reverend Orther, Eau Claire, Wisconsin. - Im Komitee gewesen zu meinem Empfang.

Mit Wagen: 1) Vier Jahreszeiten. Comte Zamoyski, weil er auf seiner Karte bemerkt hatte „Vier Jahreszeiten“. 2) Hotel Leinfelder. Prinz Alfred Gabriel Carl von Bourbon und Herzog Albrecht von Württemberg.